Kölnische Rundschau

Lokalsport Bonn -

10 KM-LAUF

Quantität und Qualität beim Melpomenelauf

Bei herrlichem Wetter und optimalen Laufbedingungen ging das 10-km-Feld auf die Strecke im Kottenforst. (Foto: Engst)

Nicht nur quantitativ war die Beteiligung beim diesjährigen Melpomenelauf beachtlich, sondern auch qualitativ waren viele Spitzenläuferinnen und Läufer aus der Region am Start. Prompt teilten sich beim 10 km-Lauf bekannte Namen die ersten Ränge.

Nicht nur quantitativ war die Beteiligung beim diesjährigen Melpomenelauf beachtlich, sondern auch qualitativ waren viele Spitzenläuferinnen und Läufer aus der Region am Start. Prompt teilten sich beim 10 km-Lauf durch den Kottenforst so bekannte Namen wie Christian Gemke (LAZ Rhein-Sieg) als Sieger mit 33:25 Minuten, Daniel Weiser als Zweiter in 33:57 und sein Laufkollege Torsten Schneider in 34:53- (beide Team Sensemann) die ersten drei Ränge.

Überraschend war lediglich, dass der als Geheimfavorit gehandelte René Spanier (LAZ), wegen einer nicht ganz überwundenen Ohrenentzündung mit 35:02 nur auf dem vierten Platz landete, gefolgt von Rene Göldner (Runners Point) mit 36:32.

Große Beachtung fanden auch die folgenden Altersklassensieger der M 45 Joe Körbs (laufen im rheinland) 37:47; M 50 Ingo Kleine (LT Ennert) 39:37; M 60 Bernd Müller (LAV Godesberg 43:39; M 65 Franz Stanski (ohne Verein) 45,12 und in der M 70 Iti-Leo Moitroux (TV Rommerskirchen 46,01.

Spannend war auch der Ausgang des Rennens bei den Frauen. Marlen Günther (LAZ) gewann in 37:48 vor Thurid Buch (Alfterer SC) mit 38:30. Dritte wurde Asteria Wagner (SSG Königswinter) in neuer persönlicher Bestzeit von 39:32. Die AK-Siegerinnen: WHK Franzi Maschke (Team TV Buschk.) 40:15; W 35 Marianne Froning (LAZ) 41:33 und W 45 Wiebke Kretschmann (LT Ennert) 48,41.

Die ersten Plätze im 5-km-Lauf gingen bei den Männern ebenfalls an die LAZ, hier gewann Simon Misof mit 17:20 vor Andreas Appl (o.V.) 18:31; Dritter wurde Lucas Abts (Brühler TV) in 18:35. Bei den Frauen siegte Susanne Schulze überlegen in der guten Zeit von 17:40. Zweite wurde überraschend die Langstrecken-Spezialistin und Trail-Läuferin Claudia Welscher (SSG Königswinter) in 21:54, direkt vor ihrer Trainingskollegin Heide Schneider (LAZ), die 22:10 benötigte. Wie so oft war die „Institution" Melpomenelauf eine gelungene Veranstaltung; bedauert wurde lediglich, dass dieses Mal beide Läufe gemeinsam gestartet wurden und dadurch die Spitzenläufer des 10-km-Laufes in das Hauptfeld der 5-km-Teilnehmer auflliefen. (mue)

Artikel URL: http://www.rundschau-online.de/lokalsport-bonn/10-km-lauf-quantitaet-und-qualitaet-beim-melpomenelauf,16066018,27177976.html

Copyright © Kölnische Rundschau